



Haushaltsantrag der GAL

Stärkung des Klimaschutzengagements der Verwaltung

Es wird eine 1,0 Stelle für Klimaschutzaufgaben in der Verwaltung geschaffen.

Begründung:

Mit dem Beschluss des Gemeinderats zur Teilnahme am „European Energy Award“ sowie der Verständigung der Klimaschutzkommission und der Verwaltung auf weitere klimarelevante Sofortmaßnahmen wurde deutlich, dass der Klimaschutz auch in Weinheim einen deutlich höheren Stellenwert einnehmen wird. Zur Umsetzung der Beschlüsse und Empfehlungen sind zahlreiche, auch regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten erforderlich. Zur Umsetzung der Aufgaben des „European Energy Award“ ist allein bereits eine 0,5 Stelle nach allgemeinen Erfahrungswerten erforderlich. Wegen der Bedeutung dieser Aufgabe in einem bis zu 4-jährigen Prozess mit dem Ziel der Zertifizierung reicht ein Umfang von 0,5 gleichzeitig nicht aus, um die weiteren, z.T. bereits beschlossenen Aufgaben im Klimaschutz zu erledigen. Hinzu kommt, dass Klimaschutzkommission und Verwaltung eine Vielzahl von sonstigen Maßnahmen identifiziert haben, die in den nächsten Monaten geprüft, recherchiert und bei Eignung zur Realisierung umgesetzt werden sollen. So entspricht es der Vereinbarung von Kommission und Verwaltung. Hier sind für die Herstellung einer Umsetzungsreife weitere Tätigkeiten erforderlich.

Im Zusammenhang mit dem Aufbau eines Klimaschutzmanagements in der Verwaltung empfiehlt sich die Bündelung der bisher sehr vereinzelt und verstreut unmittelbar klimarelevanten Aufgaben im neuen Management.

Wir dürfen ausdrücklich darauf hinweisen, dass in den Stellenprofilen der Klimaschutzbeauftragten oder –Manager*innen in den Großen Kreisstädten durchweg eine 1,0 Stelle ausgewiesen worden ist. In unserer Nachbarschaft hat selbst die Gemeinde Heddesheim eine 1,0 Stelle für Klimaschutz besetzt (so BM Kessler in seiner Neujahrsansprache vom 12.01.2020). Der Gemeinderat und die Verwaltung erkennen in lobenswerter Weise die große Bedeutung des Klimaschutzes an. Wir sollten bei der Umsetzung der Maßnahmen dieser Bedeutung auch gerecht werden.

Für die GAL-Fraktion

Elisabeth Kramer